



23.11.2022 07:00 CET

Klima-Planspiel für Schulen und Institutionen

Mit dem Klima-Planspiel in Richtung Klimaneutralität

Reutlingen, 21.11.2022: Bereits zum dritten Mal führte die KlimaschutzAgentur zusammen mit dem BUND das von der "Allianz für Beteiligung e.V." geförderte Klima-Planspiel im Landkreis durch. Zuletzt unter dem Motto "Energiewende vor Ort" mit 35 interessierten Auszubildenden und Studierenden des Landratsamtes Reutlingen. Das Planspiel dient dazu, Jugendliche und Erwachsene in verschiedene Aktions- und Handlungsfeldern einer kommunalen Energiewende einzubinden, wobei diese in verschiedene

Rollen und Handlungsstränge schlüpfen und zusammen mit externen Experten (u.a. von der EENA-Bürgerenergiegenossenschaft) eigenständig Lösungen erarbeiten.

In diesem Planspiel ging es darum, das Klimaziel der fiktiven Gemeinde "Weitingen" zu erreichen. "Ziel war es, die Gemeinde bis zum Jahr 2030 zur Klimaneutralität zu führen, ohne den Teilnehmenden zu genaue Vorgaben für die Erreichung des Ziels zu machen" erklärt Abraham Dold, Projektleiter der KlimaschutzAgentur Reutlingen. "Doch ganz ohne Rahmenbedingungen funktioniert das Planspiel nicht", so Dold. So wurden für das Planspiel Spielgruppen mit dazugehörigen Spielrollen konzipiert. Die Teilnehmenden bekamen Rollenkarten, die fiktive Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Interessen und Gruppenzugehörigkeiten beinhalteten. Diese Gruppierungen bestanden beispielsweise aus dem Gemeinderat mit Bürgermeister*in, einem Schulgremium, der Jugendbewegung "Fridays for Future" oder den lokalen Gewerbetreibenden. Während des Planspiels entstand schnell ein dynamischer Prozess, so gab es z. B. die Möglichkeit, anhand von Briefen oder selbst organisierten Versammlungen mit anderen Gruppen zu kommunizieren und zu kooperieren. Als Beispiel beantragte der Gemeinderat schnell eigenständig eine Klimaschutzmanagerin und lud Vertreter jeder Gruppierung zu einer Sitzung ein, in der die verschiedenen Gruppen-Interessen intensiv diskutiert wurden.

Als Ergebnis stellte der Gemeinderat die beschlossenen Maßnahmen, die in Zusammenarbeit unterschiedlicher Gruppen umgesetzt werden sollen, bei einem eigens organisierten „Steh-Empfang“ vor. “

Ich habe nie darüber nachgedacht, was es bedeutet, so viele verschiedene Interessen unter einen Hut zu bekommen. Wir kamen zeitlich kaum dazu, die Anträge der Gruppierungen zu lesen, geschweige denn zu bewilligen oder abzulehnen", teilte eine Teilnehmerin des Gemeinderates in der abschließenden Rückmelderrunde mit. Ebenso äußerte sich ein Teilnehmer des Stammtisches dazu: "Es war wirklich sehr interessant und aufschlussreich, sich in eine Rolle hineinversetzen zu müssen, deren persönliche Interessen gar nicht mit den eigenen übereinstimmen."

Das Projekt soll auch im Jahr 2023 wieder an Schulen oder öffentlichen Einrichtungen durchgeführt werden. Interessierte können Abraham Dold unter info@klimaschutzagentur-reutlingen.de kontaktieren.

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen



Anna-Maria Schleinitz

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 94